

Zeitschrift: Bericht über die Thätigkeit der St. Gallischen Naturwissenschaftlichen Gesellschaft

Herausgeber: St. Gallische Naturwissenschaftliche Gesellschaft

Band: 21 (1879-1880)

Artikel: Kritische Uebersicht über die Gefässpflanzen der Kantone St. Gallen und Appenzell

Autor: Wartmann, B. / Schlatter, T.

Kapitel: 9: Fam. Resedaceæ. Resedengewächse

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-834981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sämtisalp (*Frölich*), *Fählen* (*Th. Schl.*), *Krayalp* (*Tanner*),
Wildhauser-Schafberg (*Th. Schl.*).

Ausdauernd! Nebenblätter selbst bei dem gleichen Exemplare mit wechselnder Form des Mittellappens, dieser bald fiederspaltig und gekerbt, bald schmal und ganzrandig. — Manche Exemplare dieser Varietät vom Geröllufer des *Fählensees* (*Th. Schl.*) sind von wagrecht abstehenden, kurzen Haaren rauh, die beiden oberen Kronblätter sind ganz gelb, die beiden seitlichen und das untere haben auf gelbem Grunde violette Striche; abgesehen von der gewiss wandelbaren Farbe der Blüthe stimmen sie ganz überein mit *V. tric. var. hirta* *Hausm.* (*Flora von Tirol* pag. 102).

10. ***V. calcaráta* L. *Gesporntes V.*** Nur auf den höhern Alpweiden bis gegen die Schneelinie. — Häufig auf den Alpen der *Sardona-Gruppe*, der *Grauen Hörner* und der Kette des *Spitzmeilen*. — In der Alviergruppe bisher bloss aus den *Grabseralpen* bekannt. — Appenzelleralpen: an vielen Stellen auf den obersten Grasplätzen vom *Sentis* weg bis zum *Oehrli* und zu den *Sprüngen*, ebenso an der *Rossmaad*, ferner vom *Schilt* über den *Altmann* bis gegen die *Thürme*.

In den Churfürsten bisher noch gar nicht beobachtet!*

9. Fam. *Resedaceæ. Resedengewächse.*

Reséda* L. *Wau.

1. ***R. lútea* L. *Gelber W.*** Auf Kiesboden, Dämmen und Wuhren. — Längs des Rheines zerstreut von *Ragaz* bis *Rorschach*, ebenso am Ufer des Bodensees. Längs des Wallensees und der Linth von *Wallenstadt* weg bis *Uznach*.

* *Viola cenisia* *All.*, welche Rhiner (*Tab. Flora* pag. 6) ohne nähere Standortsangabe als St. Gallische Pflanze anführt, ist uns bis jetzt noch nicht zu Gesicht gekommen.

Am Laufe der Thur bei *Ebnat* und *Wattwil*, *Brübach* und *Thurstuden*. — Auch sonst vereinzelt auf unbebauten Stellen.

2. **R. lutéola** L. **Färber-W.** Nur sporadisch und unbeständig auf Schutt und an Wegen, so seiner Zeit bei *Eichberg* (*Pfr. Rehst.*), sowie wiederholt bei *St. Gallen* (*B. Wrtm.*, *Stud. Tanner*).

10. Fam. **Droseraceæ. Sonnenthäugewächse.**

1. Drósera L. Sonnenthau.

1. **Dr. rotundifólia** L. **Rundblättriger S.** Auf Moor-
boden verbreitet. — *Schrabach* ob *Wangs*, *Parmort* ob *Mädris* (*Meli*), *Gamserberg* (*Brügger*), *Buchs* (*Rohrer*). Ob *Wildhaus* am Fusse des *Schafberges* (*Th. Schl.*), Höhe des *Amdnerberges* (*Brügger*), Torfböden ob *Ebnat* gegen den *Speer* (*Th. Schl.*). *Schwägalp* und *Wideralp* (*Th. Schl.*). *Schönengrund* (*Pfr. Rehst.*). *Gonten* (*Fröl.*), *Eggerstanden* und *Gais* (*Alder*), *Schwänberg* (*J. Früh*), *Saurücken* (*Fröl.*). *Dottenwil* (*B. Wrtm.*, *Linden*), *Sonnenberg* und *Andwil* (*Th. Schl.*).

Im *Bodenseeriet* jenseits des Rheines auf österreichischem Boden häufig (*Custer*), dürfte auch diesseits noch gefunden werden.

Verschwindet durch Entwässerung der Torfmoore: *Leh* bei *Mörschwil*.

2. **Dr. longifólia** L. **Langblättriger S.** In nassen, moorigen Wiesen, doch mehr in der Ebene. — *Ziegelhütte* bei *Rapperswil* (*Freund* und *Wilhelm*), *unteres Benkerriet* (*Th. Schl.*), *Selvapiana* bei *Sevelen* (*Th. Schl.*), am *Werdenbergersee* (*Rohrer*, *Schlegel*), zwischen *Frümsen* und *Salez* (*Th. Schl.*), *Forren* bei *Rüti* (*Gächter*), *Saurücken* (*Custer*), *Eisenriet* bei *Altstüttlen* (*Custer*). — Kam früher auch bei *Dottenwil* (*Linden*) vor.